

ENERGIE VorOrt

Sommerprogramm 2023

Swiss Life Arena, Altstetten

Dienstag, 9. Mai 2023

Flurhaus Zürcher Freilager, Albisrieden

Donnerstag, 1. Juni 2023

Vogelsang Wohnsiedlung, Winterthur

Donnerstag, 13. Juli 2023

FEZ Special: Plusenergie-Filiale Migros, Schlieren

Donnerstag, 24. August 2023

Schulanlage Allmend, Wollishofen

Donnerstag, 7. September 2023

Minergie-P-Haus, Fluntern

Mittwoch, 4. Oktober 2023



Wir danken für die Unterstützung

Durch die grosszügige Unterstützung unserer Sponsor*innen wird eine erfolgreiche ENERGIE VorOrt Durchführung erst möglich. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bedanken! Sie möchten auch Sponsor*in werden? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter info@forumenergie.ch.



Kanton Zürich
Baudirektion



Stadt Zürich
Umwelt- und
Gesundheitsschutz

Für alle, die an Energie-, Ökologie- und Baufragen interessiert sind

SWISS LIFE ARENA, ALTSTETTEN

9. MAI 2023, 17.15 - 19.00 UHR

Eishockey mit CO₂-neutralem Energiekonzept

mit anschliessendem Apéro



Die Swiss Life Arena wurde im November 2022 in Zürich Altstetten eröffnet. Auf 28'000 m² Grundstücksfläche bietet die multifunktionale Arena Platz für verschiedene Events – allen voran die Heimspiele der ZSC Lions.

Die Haupthalle der neuen Sport- und Eventhalle bietet Platz für 12'000 Fans, im Obergeschoss befindet sich zudem eine Trainingshalle mit 250 Sitzplätzen. Eine grosse Herausforderung des komplexen Projektes war die Herstellung der Sichtbetonfassade. So verzeiht die weisse und grossflächige Fassade keine Fehler. Die Arena ist nach dem Minergie Standard für Eisstadion zertifiziert. Das Herzstück des CO₂-neutralen Energiekonzeptes von ewz bilden die grossen Kältemaschinen. Die daraus entstehende Abwärme wird für die Beheizung der Räume verwendet, das Duschwasser wird durch Wärmepumpen erwärmt. Bis 2035 profitieren rund 30'000

Haushalte des Energieverbundes Altstetten und Höngg von klimafreundlicher Wärme und Kälte. Dafür wurden das Anergie-, Fernwärme- und Fernkältenetz verknüpft.

FÜHRUNG DURCH: Matthias Eckerle, Projektleiter ewz Energielösungen | Patrick Gartmann, Geschäftsführer Ferrari Gartmann AG | Patrick Suppiger, Geschäftsführer, BETONSUISSE Marketing AG | Guide, Swiss Life Arena

TREFFPUNKT: Eingang I, Swiss Life Arena, Vulkanstrasse 130, 8048 Zürich

FLURHAUS, ALBISRIEDEN

1. JUNI 2023, 17.15 - 19.00 UHR

MINERGIE-P-ECO Holzbau

mit anschliessendem Apéro



Das Flurhaus ist der neuste Bau im Freilager Zürich. Der fünfgeschossige, modulare Holzbau mit 50 Wohnungen wurde nach den Minergie-P-ECO-Kriterien gebaut. Das Gebäude entspricht dem Genre des ehemaligen Industrie- und Gewerbeareals Zollfreilager.

Das 2'000-Watt-Areal Freilager Zürich ist städtebaulich zukunftsweisend für das urbane Leben. Verschiedene Architekturteams entwarfen die fünf Teilgebiete des Pionierprojektes. Die bestehenden Langhäuser wurden 2022 durch ein neues Langhaus – das Flurhaus – erweitert. Bei diesem konstruktiven Holzbau ist nur das Untergeschoss aus Beton. Das sichtbare Holz besteht aus Schweizer Weisstanne, das Konstruktionsholz stammt aus den Alpenländern und umfasst Tanne, Fichte sowie Brettsperholz und Brettschichtholz. Tragende Fassaden und Längswände übernehmen die Lastabtragungen. Die Wohnungen zwischen 2.5- und 4.5-Zimmer

werden über einen Laubengang mit jeweils privaten Vorzonen erschlossen, welche einen Filter zum privaten Wohnbereich bilden. Die Wärme für das Gebäude wird mittels Wärmepumpe sichergestellt, als Energiequelle dient das «Anergienetz aus dem Energieverbund Flurstrasse» im Contracting mit ewz.

FÜHRUNG DURCH: Damian Mermod, rolf mühlethaler architekten ag | Bewirtschaftung Zürcher Freilager AG | Felix Frei, Gesamtprojektleiter, MSc

Umwelt-Natw. ETH, anex Ingenieure

TREFFPUNKT: Brasserie Freilager, Freilagerstrasse 53 (Marktasse), 8047 Zürich

VOGELSANG WOHSIEDLUNG, WINTERTHUR 13. JULI 2023, 17.15 - 19.00 UHR

Ein Zuhause für jede Lebenslage

mit anschliessendem Apéro



Die Wohnsiedlung Vogelsang staffelt sich über 350 Meter oberhalb des Gleisemeers in Winterthur in den Hang. Nebst 156 Wohnungen hat die GWG Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur diverse Gemeinschaftsnutzungen gebaut: vom Fitnessraum bis zum Gästezimmer ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Bewohnenden kommen dadurch mit weniger privater Wohnfläche aus.

Der Vogelsang ist ein architektonisches Experiment. Jede Wohnung ist auf mindestens zwei verschiedene Seiten ausgerichtet. Vom Strassenlärm geschützt, fühlen sich die Bewohnenden in den mehrdeutigen Räumen wohl. Weiter verfügt die Velosiedlung über 18 Veloräume mit insgesamt mehr als 350 reservierten Abstellplätzen. Eine hauseigene Velowerkstatt mit Pumpstation und ein Velowaschplatz

runden das Angebot ab. Bei Bedarf können Elektroautos über eine Onlineplattform gebucht werden. Eine naturnahe Gartengestaltung mit einheimischen Pflanzen bietet Nahrung und Versteck für verschiedenste Vögel und Insekten. 40 Erdsonden sind für den Wärmebedarf der Siedlung verantwortlich. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach deckt dabei einen Teil des Stromverbrauchs der Wärmepumpen ab.

FÜHRUNG DURCH: Daniel Kasel, Projektleiter Architektur für Knapkiewicz & Fickert | Andres Tremp, Inhaber Tremp Landschaftsarchitekten | Paul Schellenberg, Inhaber a und b bauphysik | Doris Sutter, Präsidentin GWG Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur

TREFFPUNKT: Siedlungslokal Vogelsang (Untere Vogelsangstrasse 201 8400 Winterthur (keine Parkplätze vor Ort; Bushaltestelle Storchenbrücke oder zu Fuss ab Bahnhof Winterthur))

PLUSENERGIE-FILIALE MIGROS, SCHLIEREN

24. AUGUST 2023, 17.15 - 19.00 UHR

Innovativer Speicher für Solarstrom - FEZ SPECIAL

mit anschliessendem Apéro



Die Migros Zürich betreibt in Schlieren seit dem Jahr 2019 ihre vierte Plusenergie-Filiale. Mehr als 100 % des verbrauchten Stroms wird via Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt. Im Jahr 2021 wurde zudem ein Salz-Nickel-Batteriespeicher in Betrieb genommen, um die Überschussenergie des Tages in die Nacht zu verschieben.

Die Migros hat bereits seit dem Jahr 2015 Erfahrung mit Plusenergie-Filialen und ihr Portfolio stetig erweitert. Mittlerweile existieren vier dieser Filialen, eine davon in Schlieren-Rietbach. Auf dem Dach der – von Minergie zertifizierten – Filiale sind 2'480 Solarpanels installiert, die bis zu 800 kWp Strom erzeugen können. Seit Januar 2021 verfügt die Filiale über eine Batterie aus Rohstoffen wie Nickel, Eisen,

Keramik und vor allem Kochsalz aus dem Kanton Baselland. Die Migros hat sich bewusst für den innovativen Salz-Nickel-Speicher entschieden, da diese Technologie umweltfreundlicher und sicherer ist als der konventionelle Lithium-Speicher. Mit einer Kapazität von 540 Kilowattstunden ist die Salz-Nickel-Batterie die grösste ihrer Art in der Schweiz.

FÜHRUNG DURCH: Andreas Frölich, Teamleiter Energiemanagement, Projektmanagement Immobilien, Genossenschaft Migros Zürich | Tobias Müller, Bauherrenvertreter - Projektleiter Bauprojekte, MES - Migros Engineering Solutions, Migros-Genossenschafts-Bund | Anton Som, Leiter Technisches Gebäudemanagement, Genossenschaft Migros Zürich

TREFFPUNKT: Migros Schlieren-Rietbach (Rietbachstrasse 14, 8952 Schlieren), Haupteingang, Parkplatz/Anlieferung (unter dem PV-Vordach)

SCHULANLAGE ALLMEND, WOLLISHOFEN

7. SEPT. 2023, 18.15 - 20.00 UHR

Minergie-A/P-ECO Schulhaus

mit anschliessendem Apéro



Nach drei Jahren Bauzeit hat in der Schulanlage Allmend auf dem 2'000-Watt-Areal Greencity in Zürich-Manegg im Februar 2023 der Schulbetrieb gestartet. Das dreigeschossige Schulhaus wurde in modularer Holzsystembauweise erstellt und ist eines der ersten nach Minergie-A-ECO zertifizierten Schulhäuser im Kanton Zürich.

Die Schulanlage mit Sporthalle und Gymnastikraum bietet 250 Kindern Platz. Der ökologische Bau weist einen niedrigen Energiebedarf in der Erstellung sowie im Betrieb und Unterhalt auf. Die Energie für Raumwärme, Warmwasser, Lüftung und Kühlung des Schulhauses wird durch das auf dem Areal bereits bestehende Netz (Erdsonden und Grundwasser) geliefert. Die im Glasdach integrierte Photovoltaik-Anlage produziert pro Jahr mindestens gleich viel Strom, wie die Schulanlage ver-

braucht. Gleichzeitig dient sie als Wetterschutz für den darunterliegenden öffentlichen Allwetterplatz. Dank den Freiräumen auf dem Dach bleiben auch am Boden mehr unversiegelte Grünflächen erhalten. Auch die neu gepflanzte Allee mit 27 mittelgrossen Bäumen leistet einen Beitrag zur lokalen Hitzeminderung.

FÜHRUNG DURCH: Inputreferat zum Greencity Areal: David Mastrogiacomo, Leiter Nachhaltige Entwicklung & Niederlassungsleiter Zürich, Losinger Marazzi AG | Führung durch die Schule: Manuel Burkhardt, Architekt, Studio Burkhardt Zürich | Silvan Odermatt, Projektleiter Tragwerksplanung, PIRMIN JUNG Schweiz AG | Susanne Kuhlbrodt, Projektleitung Amt für Hochbauten | Anna Dreykluft, Fachstelle umweltgerechtes Bauen und Projektleitung Amt für Hochbauten | Thomas Kessler, Fachstelle umweltgerechtes Bauen Amt für Hochbauten

TREFFPUNKT: Gemeinschaftsraum, Maneggplatz 34, 8041 Zürich

MINERGIE-P-HAUS, FLUNTERN

4. OKTOBER 2023, 17.15 - 19.00 UHR

Energetischer Blickfang

mit anschliessendem Apéro



Das auf einer hinterliegenden Parzelle im Zürcher Kreis Fluntern gelegene Mehrfamilienhaus ist im Minergie-P-Standard in Holzbauweise mit Photovoltaikfassaden, PVT-Kollektoren auf dem Dach und Regenwassertank ausgeführt.

Der fünfeckige Grundriss entstand aus der vorhandenen Grundstücksform heraus. Da das Grundstück lange gärtnerisch genutzt wurde, musste zuerst eine aufwendige Altlastensanierung durchgeführt werden. Auf dem zweigeschossigen Massivbau wurden drei Geschosse in Holzelementbauweise errichtet. Die PV-Fassade mit 430 m² ist auf allen fünf Fassaden inkl. Balkonbrüstungen angebracht, um den monolithischen Entwurfsgedanken zu unterstützen. Die auf dem Dach gelegene 27 m² grosse PVT-Anlage dient auch zur Regenenergie der zwei Erdsonden. Die VOC-gesteuerte Komfortlüftungsanlage und der Regenwassertank runden das nachhaltige Konzept ab. Im Aussenbereich bietet das Gartenkonzept mit Natursteinmauern und einheimischen Pflanzen Lebensraum für zahlreiche Kleintiere und Insekten.

FÜHRUNG DURCH: Bettina Ebert Stoll, Architektin, Architektur Ebert Stoll GmbH | René Naef, Haustechnikplanung, naef Energietechnik | Luis Garabito, PV-Fassade, Felix Windgate Energietechnik | Roger Matt, Komfortlüftung, Climeo AG

TREFFPUNKT: Haldeliweg 34, 8044 Zürich (keine Parkplätze vor Ort)

Veranstaltungshinweise

Anmeldung

Sie können sich ab sofort für alle Veranstaltungen über **forumenergie.ch/anlaesse** anmelden (first come, first served).

Kosten

CHF 30.- pro Veranstaltung; zu zahlen an der Kasse vor Ort (mit TWINT). Für Studierende in einem Vollzeitstudium gegen Vorweisen einer Legi: CHF 10.- pro Veranstaltung. Für Mitglieder und Sponsor*innen kostenlos.

Newsletter

Unser Newsletter informiert Sie aktuell über unsere Veranstaltungen:
forumenergie.ch/newsletter.

Mitglied werden

Rund 800 Personen sind es bereits. Werden auch Sie Mitglied beim Forum Energie Zürich. Mit der Mitgliedschaft erhalten Sie unter anderem freien Eintritt zu unseren Veranstaltungen sowie ermässigten Zugang zu unseren praxisnahen Weiterbildungskursen (20% Ermässigung auf den Kurspreis).

Der reguläre Mitgliederbeitrag beträgt CHF 150.- pro Jahr und CHF 100.- für Studierende und Senior*innen.

Melden Sie sich jetzt an: **forumenergie.ch/mitglied.**

Kontakt

Forum Energie Zürich, Geschäftsstelle

Andreasstrasse 5, 8050 Zürich

Tel. +41 44 305 93 70

info@forumenergie.ch

forumenergie.ch

Unsere weiteren Angebote

Events

Wir organisieren im Winterhalbjahr monatliche Referatsabende. Die anschliessenden Apéros dienen dem Networking und Erfahrungsaustausch. Als Mitglied profitieren Sie von freiem Eintritt.

FEZ UpToDate

Die regelmässigen kostenfreien Webinare informieren zu aktuellsten Themen und fördern den fachlichen Austausch. Die halbstündige Veranstaltung bietet in komprimierter Form einen Input als Basis für die anschliessende Diskussion.

FEZ Special

In unregelmässiger Folge führen wir spezielle Anlässe in den Bereichen Bau, Energie und Nachhaltigkeit durch. Lassen Sie sich überraschen!

Architektur und Energie Reise

Wir nehmen Sie mit auf mehrtägige Reisen ins In- und nähere Ausland und besuchen bemerkenswerte Architektur- und Energieprojekte. Als Mitglied sind Sie günstiger dabei. Dieses Jahr führt uns die Reise nach München in Deutschland.

Kurse

Unser Kursangebot ist praxisorientiert mit Fokus auf Bau, Energie und Nachhaltigkeit. Als Mitglied profitieren Sie von unserem Angebot zu günstigeren Konditionen.

Fachgruppen

Als Mitglied profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch. Arbeitsgruppen arbeiten aktiv an aktuellen Themen aus dem Bau-, Nachhaltigkeits-, Energie- und Siedlungsbereich.

Fachverband

Wir vertreten die Interessen der Bau- und Energiefachleute in unserem Kanton gegenüber Behörden, Privaten und anderen Verbänden.

Mitglieder übernehmen Aufträge

Fachspezifisch zusammengesetzte Projektteams bearbeiten interdisziplinäre Aufgabenstellungen für private und öffentliche Auftraggebende nach der Devise: Alles aus einer Hand.

